

Nr. 98 – 27. Jahrgang – Dezember 2025

Knabbüs



1. Hennefer Stadtsoldaten
vun 1983

Das Bläddche der 1. Hennefer Stadtsoldaten vun 1983

Stadtsoldaten mit neuem Tanzoffizier



Jeck
ist einfach...



www.ksk-koeln.de

... wenn man
einen Finanzpartner hat, der
den Karneval vor Ort fördert.

Gemeinsam #AllemGewachsen

Wenn's um Ihr Geld geht
 Kreissparkasse
Köln



Pack aan

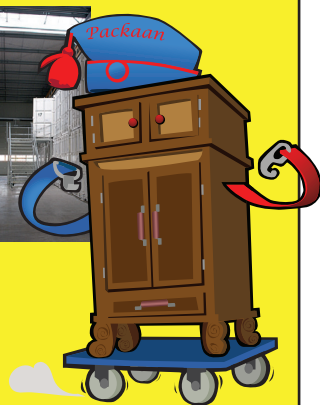
Umzüge & Lagerhaus Gerhards

Conrad-Röntgen-Str. 6-8 • D-53773 Hennef

Gewerbegebiet Hennef-Hossenberg

Telefon 02242-84674

www.umzuege-gerhards.de



- Lagercontainer
- Wechselbrücken
- selber Einlagern
- kleine & große Lagerflächen



Schiefje & Vürwitz



Löhestr. 20 • 53773 Hennef • 02242-3033

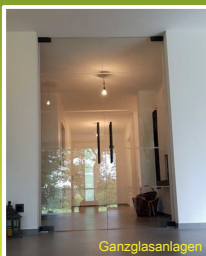
www.decker-glasbau.de • info@ifa-decker.de

Alles aus GLAS

Duschabtrennungen
Dreh- und Pendeltüren
Schiebetüren
Rückwände
Geländer
Spiegel
Glasplatten
Sichtschutz
Windschutz
Überdachungen
Verglasungen
Reparaturen
u.v.m.



Duschabtrennungen



Ganzglasanlagen



Küchenrückwand



Glasgeländer

Reparaturschnelldienst

www.decker-glasbau.de

Tel.: 02242 – 3033



Spardösje



UNS HÄTZ SCHLÄT
FÖR DE FASTELOVEND.

Wir wünschen der ganzen
Region viel Spaß im Karneval.

volksbank-koeln-bonn.de



Volksbank
Köln Bonn eG
Von Herzen rheinisch.



Edelweiß

Aff jeiht die wilde Fahrt.
9 x in Deiner Region



Deckungskaat

AUTO
THOMAS
FIRMENGRUPPE



Nutzfahrzeuge



SEAT



CUPRA



SKODA
Service



Audi
Service

Auto Thomas GmbH & Co. KG

Frankfurter Str. 137

53773 Hennef

Tel.: 02242/8896-0

www.auto-thomas.de

Finde uns auf:



Webseite



Instagram



Leev Lückscher,

herzlich begrüße ich Euch zur neuen Ausgabe unserer Knabbüs!

Was war das für ein unglaublich schöner Herbst und ein toller Sessionsauftakt in den letzten Wochen! Ein arbeits- und erlebnisreiches Stadtfest liegt hinter uns und das Tanztraining der Stadtsoldaten ist wieder voll im Gang. Nach einem stimmungsvollen Freundes-Oktoberfest -die Kombination war dieses Jahr durch die weit nach hinten gerutschten Sommerferien entstanden- einem bestandenen Leitungstest auf „Pützchen“ und der Integration von drei neuen Rekruten in das Korps der 1. Hennefer Stadtsoldaten konnte die Session starten.

Mit unserem Regimentsappell in der Aula Wehrstraße ging es direkt zum nächsten feierlichen Höhepunkt über. Die Stadtsoldatenfamilie hat Brauchtum, Tradition und nicht zuletzt das Korps selbst gefeiert und geehrt. Für uns der perfekte interne Auftakt der Session, mit vill „Spaß“ an d'r Freud und vielen Freunden. Kurz danach wurde schon festlich proklamiert in Hennef, Söven und Uckerath und die Stadtsoldaten konnten auf einer mit Sonnenschein belohnten Sessionseröffnung die ersten öffentlichen Karnevalsmomente der neuen Session auf dem Stadtsoldatenplatz erleben. Hier wurden die Prinzessinnen und Prinzen der Session 2025/2026 im Straßenkarneval vorgestellt.

Jetzt steht die besinnliche Zeit wieder an und kurz vor den Feiertagen werden die Uniformen nochmal in den Schrank ge-

hängt. Das Korps der Stadtsoldaten blickt voller Zuversicht auf das neue Jahr 2026 und wir freuen uns, Euch alle bei einem unserer Auftritte, unserer Herrensitzung am Sonntag, den 01.02.2026, oder auf der Rathauserstürmung am Samstag, den 07.02.2026, wiederzusehen.

Wir wünschen der Stadtsoldatenfamilie und allen Freunden der 1. Hennefer Stadtsoldaten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Genießt den Rutsch ins neue Jahr und mit uns viele lustige und ereignisreiche Momente in der neuen Session!

Viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe unserer Knabbüs!

Mit drei Mal Soldaten der Stadt: Zack!
Zack!! Zack!!! Zack!!!!

Stadtsoldat „Balu“

Peter Lindlar

Baas und Kommandant der 1. Hennefer Stadtsoldaten vun 1983 e.V.



Terminkalender

| | |
|--------------|--|
| 03./04.01.26 | Karnevalsmarkt xxxLutz |
| 01.02.2026 | Häresitzung Meiersheide |
| 07.02.2026 | Rathauserstürmung Rathaus, Frankfurter Straße |

Tanzmariechen gesucht!!!

Hast du Lust
auf der Bühne
zu stehen,
das Publikum zu
begeistern und
Teil einer tollen
Truppe zu werden?

Melde dich bei uns:
info@hennefer-stadtsoldaten.de





Oktoberfest

Fesche Dirndl & Lederhosen statt Uniform und Knabbüs

Mit „O'zapft is“ eröffnete der Baas Peter „Balu“ Lindlar das Oktoberfest und die „Hennefer Wiesn“ rund um das Kurhäuschen. Schon zu Tradition geworden ist das Oktoberfest bei den Stadtsoldaten. Und so hat sich der Organisationsknubbel rund um Mario „Möckefänger“ Koch alle Mühe gegeben, das Kurhäuschen rundherum im bayrischen Stil herzurichten. Mit dabei waren wieder kleine Spielbuden für Groß und Klein. Ob Pfeile- oder Dosenwerfen oder die Fußballwand. Die kleinen Gäste haben es den großen Herrschaften gezeigt, wie es geht. Der Baas begrüßte die Gäste aus den befreundeten Vereinen und natürlich die Stadtsoldatenfamilie zu einem geselligen Nachmittag bei typisch bayrischen Leckereien und selbstverständlich mit einem ordentlichen Festbier.

Die Gäste haben sich natürlich alle Mühe gegeben, in traditionellen Trachten zu erscheinen. „Ganz egal, ob du mit dir selbst oder einem flockigen „Prost!“ begleitest, mit den feschen Trachten bist du niemals nur ein gewöhnlicher Festbesucher – du bist ein lebendes Stück bayerischer Kultur auf der Suche nach dem nächsten Krug Bier.“ So fühlten sich an diesem Tag auch die Gäste auf dem Oktoberfest der Stadtsoldaten und es kam sofort eine entsprechende Stimmung rund ums Kurhäuschen auf.

Fehlen durfte natürlich auch nicht ein ordentliches Programm für die Gäste. Willi Wonder, der Allroundkünstler aus Asbach, trat als Musiker, Moderator und Zauberer auf. Mit der Zaubershow versetzte er den Saal ins Staunen und motivierte die Gäste mitzumachen. Es war eine Kombination aus Parodie, Witz, Entertainment und Zauberei. Das Publikum war begeistert.

Anschließend überzeugte er durch eine stimmungsvolle Einlage als Sänger und brachte den Saal so richtig in Stimmung.

Zu Schluss blieb den Gästen eine schöne Erinnerung an ein tolles Fest unter Freunden.

So soll es sein.

Michael „Joldkehlchen“ Nickolaus



METALLBAU DEMUTH

- Rolltore
- Schwingtore
- Feuerschutztüren
- Sektionaltore
- Torantriebe
- Schweißtechnik DIN 1090 EXT2
- Blend- u. Sonnenschutz
- Edelstahlarbeiten
- Geländer
- Überdachungen
- Carports
- Haustüren

www.metallbau-demuth.de

Jörg Demuth | Josef-Dietzgen-Str. 13 | 53773 Hennef | 02242 – 2498





Gerd „Dilledopp“ Schichel

11 Jahre Stadtsoldat „Dilledopp“ – 10 Jahre Tanzoffizier Wir sagen: DANKE SCHÖN

Als Gerd Schichel vor elf Jahren zu den Ersten Hennefer Stadtsoldaten stieß, war er kein Unbekannter im Hennefer Karneval. Als Prinz im Dambroicher Dreigestirn 2005 lernten viele heimische Karnevalisten ihn kennen.

In der ersten Zeit seines Wirkens in unserem Verein sprühte er voller neuer Ideen und ging alles mit viel Enthusiasmus an; sein Temperament bedingte diese Charaktereigenschaft und führte auch das ein oder andere Mal bei seinen Kameraden zu Kopfschütteln. „Wat hätt dä denn jetzt at widder?“ Es verging keine Stunde, an der er nicht an die Stadtsoldaten dachte bzw. wie er dieses oder jenes verbessern könnte. Er stand einfach nicht still...wie der „Dilledopp“ eben, der sich auch immer im Kreis dreht. Im Verein übernahm er schon sehr früh Verantwortung; organisierte den Rosenmontagszug, vorher und nachher, kümmerte sich um das Wurfmaterial und die Wagenengel und vieles mehr. Das Wichtigste aber war: er trug die positive Einstellung unserem Verein gegenüber auch nach außen. So beeinflusste er auch seinen guten Freund Dennis Halm zum Mittun bei den Stadtsoldaten. Dieser hatte eigentlich nur vor, inaktives Mitglied zu werden.



Doch nachdem man sich kennengelernt hatte, stand schnell fest, dass Dennis aktiver Stadtsoldat werden musste...und nachdem unser „Spezebötze“ die Tanzschuhe an den Nagel gehangen hatte, konnten die Ersten Hennefer Stadtsoldaten ihr neues Tanzpaar vorstellen: „Sahneschnitte“ Dennis Halm als Marie und „Dilledopp“ Gerd Schichel als Tanzoffizier in der Kochuniform. Wie wir heute alle wissen eine Erfolgsstory. Vor diesem Erfolg lag aber schweißtreibende Arbeit und unzählige Trainingsstunden mit der Trainerin „Betty“ Bettina Hartweck. Diese schaffte es mit eiserner Disziplin und vielen tollen Ideen aus zwei Grobmotirikern ein ansehnliches Tanzpaar zu formen. Der Erfolg auf den Bühnen und der Applaus bestätigte dies bei jedem Auftritt. 10 Jahre lang waren sie bei jedem Auftritt dabei und waren das Aushängeschild unseres Vereines.

Im November 2019 fuhren wir nach Berlin zur Prinzenproklamation – ein unvergessliches Erlebnis. Organisiert durch unseren Dilledopp. Aus seiner Dambroicher Zeit kannte er den Ber-



liner Prinz des Jahres 2019, und durch seine Vermittlung erhielten die Ersten Hennefer Stadtsoldaten eine Einladung zur Prinzenproklamation des Berliner Prinzenpaares Klaus I. und Jessica I. im Festsaal der Tegeler Stuben. Eine unvergessliche Tour mit vielen Highlights, nicht nur karnevalistischer Natur.

Ein besonderes Anliegen sind Gerd unsere Stadtsoldaten-Pänz. Als Pänzbeauftragter trägt er die Verantwortung für die Jüngsten, den Nachwuchs in unserem Verein. Mittlerweile tanzen 17 Jungs im Alter von 4 bis 17 Jahren in dieser Truppe mit. Ein toller Haufen, nicht zuletzt durch das unermüdliche Wirken unseres „Dilledopps“ und der gesamten Familie Schichel.

Gerd, ich möchte dir an dieser Stelle ganz persönlich für dein Wirken danken. Du hast immer das Beste für den Verein gewollt und all deine Kräfte für den Verein eingesetzt.

DANKE dafür.

Dein Kamerad
„Freistössje“ Paul Jacobs



Dilledopp

Modernes
Badezimmer?
Dann rufen Sie an!
0172-7394024





Der Orden der Session 2025/2026

„Mir dun et för Hennef un dr Fasteleer“



Wenn man bei den 1. Hennefer Stadtsoldaten von 1983 e.V. in diesem Jahr auf den neuen Sessionsorden schaut, merkt man schnell: Hier steckt Zukunft drin!

Ganz im Sinne des Kölner Mottos „Mir dun et för Kölle“

heißt es bei uns natürlich: „Mir dun et för Hennef – un dr Fasteleer!“ Und weil wir nicht nur feiern, sondern auch danken wollen, steht unser Orden dieses Jahr ganz im Zeichen des Ehrenamts.

Denn ohne die vielen Menschen, die sich Tag für Tag engagieren – ob in der Feuerwehr, beim Rettungsdienst, im Sportverein, im Theater oder eben bei uns im Karneval – würde in Hennef so manches stillstehen. Unser Orden ist daher eine kleine, aber glänzende Hommage an alle, die ihre Freizeit opfern, damit das Vereinsleben weiterlebt.

Gestaltet ist der Orden wie ein Blick in die Zukunft – oder besser gesagt: ins Jahr 2026.

Im Hintergrund erkennt man das berühmte Star-Trek-Zeichen, dazu fliegt – wie könnte es anders sein – die „Enterprise“ durchs All. (Früher hieß sie mal „Enterprise“, aber wir haben sie kurzerhand befördert.) Ihr Auftrag lautet, frei nach dem bekannten Spruch:

„To boldly go where no volunteer has gone before!“ Oder auf Henneferisch:

„Mir dun, wo noch keiner jet jedun hät!“

Im Zentrum des Ordens steht das Hennefer Rathaus, leicht futuristisch gestaltet – schließlich muss auch die Verwaltung irgendwann mit der Zeit gehen. Rechts unten sieht man drei unserer Stadtsoldaten, die sich mutig auf den Weg machen – hinein in ein leuchtendes Zukunftstor, das sich sogar drehen lässt! Wer genau hinschaut, sieht: Auf der anderen Seite kommen sie wieder heraus – verwandelt, als Ehrenamts-Stadtsoldaten. Einer trägt Sportkleidung, einer Feuerwehrhelm, einer Sanitäterjacke. Damit zeigen wir: Egal ob im Sport, im Rettungswesen oder auf der Bühne – das Herz schlägt fürs Ehrenamt!

Die Zahl 25/26 schmückt den Orden von rechts nach links, passend zur Marschrichtung der Soldaten – und erinnert an unsere aktuelle Session.

Und ja, man muss es zugeben: der Orden ist dieses Mal ein bisschen größer geraten. Ursprünglich war das gar nicht so geplant – aber irgendwie hat sich das mit der Höhe und der Breite verselbstständigt. Vielleicht lag's am Zukunftsthema – da denkt man ja automatisch in großen Dimensionen. Oder wie einer aus der Truppe meinte:

„Wenn schon Zukunft, dann mit ordentlich Fläche – Platz braucht schließlich jedes Ehrenamt!“



So oder so: Der Orden fällt auf – und das darf er auch! Denn er steht für Menschen, die nicht klein denken, sondern groß handeln.

Und weil auch der Karneval selbst ein großes Stück Ehrenamt ist, darf dieser Orden mit Stolz getragen werden – von allen, die nicht nur Spaß an der Freude haben, sondern auch etwas für andere tun.

Denn wie man bei uns so schön sagt:

„Ehrenamt – dat is wie Fastelovend: ohne Leidenschaft jeht nix!“

Euer Max „Basaltbröckche“ Heller

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Gewerbegebiet Hossenberg. Wir bieten Einbruchhemmung nach der Widerstandsklasse RC2, wie von der Kriminalpolizei empfohlen!



Klein-Fenster Technik GmbH
Alfred-Nobel-Straße 1
53773 Hennef

Online informieren:
www.klein-fenster technik.de

Tel.: 02242 90973-0

Internorm

roma

TOPIC

KOCH

Wenjer

somfy

»Wir geben Ihrem Haus Charakter!«





Klamottenappell

Ganz im Sinne des bekannten Stadtsoldatenliedes – „Die Kölsche sin am Loore, do kütt ene Haufe Boore...“ – ließ unser Baas Peter „Balu“ Lindlar seine Truppe im Vereinsheim der Stadtsoldaten zur Session ordentlich antreten. Mit dem klaren Ruf „Stadtzaldate – maat en ööntlich rei!“ leitete er das traditionelle Zeremoniell ein, das für viele der angetretenen Stadtsoldaten scheinbar trotz vorheriger Ankündigung in der Wirkung dann doch völlig überraschend kam.

Fast so, als hätte niemand damit gerechnet, erfolgte unmittelbar vor dem Regimentsappell die Überprüfung der persönlichen Ausrüstung durch den Baas. Schuhe poliert oder eher nicht, Socken passend oder fantasievoll gewählt – der Baas schritt gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden Florian „Quäldich“ Löring die lange Reihe der schmucken Mannen ab. Nichts entging den strengen Blicken. Hier waren es die Handschuhe, bei welchen das strahlende Weiß des seidenen Stoffes mit den Jahren bestenfalls einem Beige gewichen war. Ohne Zweifel ein Zeugnis großen Einsatzes und getaner Arbeit (sei es auch nur am Glas). Woanders zeigte sich beim Schuhwerk eine ganze Bandbreite von dem guten Lackschuh bis hin zu solchen, die eine gewisse „Patina“ aufwiesen. Bei manchen der Aspiranten offenbarte sich dabei das ganze Ausmaß: Die eine oder andere Jacke stand sichtbar unter Spannung, Knöpfe wirkten entschlossen überfordert. Wie Jürgen B. Hausmann es sagen würde: „An dem einen oder anderen Kleidungsstück haben die Kalorien seit letztem Jahr dran gefressen“. Aber es sei gesagt: Eine Uniform sitzt nie zu eng. Sie weist lediglich dezent darauf hin, dass ihr Besitzer ein erfülltes Leben führt. Im Karneval sitzt die Uniform tadellos, nur der Träger schwankt etwas.

In die „Hochburg des Hennefer Karnevals“ kamen die Soldaten selbstverständlich nicht nur aus Pflichtbewusstsein, sondern auch aus reiner Eigenmotivation. Ein großes Fass war gespendet, die Pizza auf dem Tisch, insofern war die Anwesenheit der Truppe in beeindruckender Stärke garantiert – und es blieb gewiss keine Magenlücke ungefüllt. Die Teller wurden mit einer Hingabe geleert, die so mancher Uniformanprobe alle Ehre gemacht hätte.

Im Karneval trägt niemand Uniform, um Ernst auszusehen – höchstens aus Versehen und niemand von uns ist eitel – wir sehen nur gern schön aus. Im Karneval die Uniform zu tragen, hat eine vielseitige Bedeutung. Dabei ist es erstaunlich, wie viele Menschen am besten in Uniform die Gelassenheit finden, sich selbst nicht allzu ernst zu nehmen.

Die Karnevalsuniform ist das Kleid der Freude: sie passt nie perfekt, aber man trägt sie mit Überzeugung. Dabei macht sie den Karnevalisten nicht etwa groß – aber manchmal ein wenig größer als seine Sorgen. Die Uniform glitzert und der Mensch gleich mit, vielleicht ist das ja ihr eigentlicher Zweck. Dieter Hallervorden sagte einmal mit einem latenten kritischen Unterton: „Kleider machen Leute – Uniformen machen Gruppen.“ Aber zu guter letzt ist es doch das, worum es geht. Wir Stadtsoldaten finden zusammen, singen, tanzen und feiern – genießen die Zeit, die nun kommt. Dabei ist jeder, wie der andere. Die Persiflage der Uniform zeigt uns: manchmal braucht der Mensch nur eine Verkleidung, um ganz er selbst zu sein.

André „Lektorädche“ Düvell





Regimentsappell

Stimmung, Tradition und starke Gemeinschaft

(Nora Lemmer) Ein volles Haus, beste Stimmung und viele emotionale Momente – so präsentierte sich der diesjährige Regimentsappell der 1. Hennefer Stadtsoldaten von 1983 e.V. am 8. November 2025. Mit Pauken und Trompeten zogen die Stadtsoldaten traditionell gemeinsam mit dem Tanzcorps der Pänz in den Saal ein. Die Begrüßung übernahm der Baas Peter „Balu“ Lindlar. Unter den Ehrengästen befanden sich Landtagsabgeordneter Björn „Piel“ Franken sowie Bürgermeister Mario „Böverschlöser“ Dahm, die beide die Bedeutung des Ehrenamts und der karnevalistischen Brauchtumspflege in Hennef würdigten.

Bei den Pänzchen wurden in diesem Jahr Sammy-Liam Schmitt (8 Jahre), Jonah Fischer (6 Jahre) und Jannes Ian Frandrup (4 Jahre) neu ins Tanzcorps aufgenommen. Schon bei ihrem ersten Auftritt zeigten die jungen Tänzer ihr Können. Ein besonders rührender Moment war die Übergabe des Kochlöffels und der Mütze:

Kilian Schichel übergab diese Symbole an seinen Bruder Leonard Schichel – ein Zeichen für familiären Zusammenhalt und Nachwuchsförderung im Verein.

Für tänzerische Akzente sorgten die Teichgirls aus Much unter der Leitung von Sandra Knecht-Haase, die mit einer gelungenen Mischung aus Tradition, moderner Dynamik und sportlichem Ehrgeiz das Publikum begeisterten. Anschließend brachte die kölsche Band Stadtrand rund um Sänger Roman Lob mit ihren Hits wie „Pappnas“ und dem neuen Song „Pappaji“ den Saal endgültig zum Kochen. Etwas später marschierte auch die Regimentskapelle ein, die zuvor die örtlichen St.-Martinszüge begleitet hatte – angeführt von Kreisdechant und Regimentsspastor Hans-Josef „Himmelspöötze“ Lahr, der mit einer Laterne den festlichen Einzug anführte.

Für seine langjährige und engagierte Jugendarbeit wurde Klaus-Dieter „Spet-



zebötze“ Scholz gleich doppelt geehrt: Zum einen erhielt er den Goldenen Orden des Bundes Deutscher Karnevalisten, überreicht durch Hans-Peter Lütz, und zusätzlich den Ehrenamtspreis der Stadt Hennef, verliehen von Bürgermeister Mario Dahm. Als neue Rekruten wurden Dirk Bernau, Luca Nickolaus und Volker Ritter vorgestellt. Sie dürfen sich nun in der kommenden Session beweisen, bevor sie offiziell in die Reihen der Stadtsoldaten aufgenommen werden. Zu Ehrenstadtsoldaten ernannt wurden Hans-Robert „Patrönche“ Lohr, Christoph „Limönche“ Lindlar, Cornelius „Steckdus“ Schmitz, Franz „Schnürrche“ Aschenbrenner, Adam „Milky Way“ Rduch. Gerd „Dilledopp“ Schichel wurde für seine elfjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Die Namensgebung erfolgt traditionell in einer geselligen und humorvollen Runde des Vorstandes – ein beliebtes Ritual der Stadtsoldaten.

Ein emotionaler Moment war die Übergabe des Amtes des Tanzoffiziers: Gerd „Dilledopp“ Schichel übergab symbolisch Kochlöffel und Mütze an seinen Nachfolger Maurice „Müffelche“ Koch, der nun als neuer Tanzoffizier die Bühne betritt. „Wir sind stolz, einen würdigen Nachfolger gefunden zu haben“, betonte der Baas Peter „Balu“ Lindlar. Tanzmariechen Dennis „Sahneschnittche“ Halm kündigte zugleich an, nach der laufenden Session seine aktive Zeit zu beenden. Die Suche nach einem neuen Mariechen ist bereits angelaufen.

Für karnevalistische Unterhaltung sorgte Jörg Runge alias „Dä Tupples vum Land“, der in Reimform und mit spitzer Zunge vom Leben auf dem Land erzählte – humorvoll, pointiert und ganz im rheinischen Stil. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Stadtgarde Schwarz-Rot Hennef, die nicht nur mit tänzerischer Präzision



 **Limönche**



Meine
ORANGERIE

Erntet eure eigenen Früchte
mit Zitrusbäumchen von
www.meine-orangerie.de
und kommt gesund durch
die Session!

Rabatt 15% Code:

ALAAF15

gültig bis 18.02.26



überzeugte, sondern auch für ihren Trainingsfleiß vom Tanzpaar der Stadtsoldaten ein Geschenk erhielt.

Feierlich wurden schließlich die beiden Aspiranten Jens „Trolly“ Löring und Andreas „Kriechstrom“ Schneider an der Fahne vereidigt und offiziell in die Reihen der Stadtsoldaten aufgenommen. Anschließend präsentierten die beiden neuen Mitglieder ihre tänzerischen Qualitäten und bewiesen, dass sie hervorragend in die Truppe der Blauröcke passen. Den krönenden Abschluss des Abends bildete der Auftritt der kölschen Band Klüngelköpp, die den Saal

mit ihren Hits zum Beben brachte und zeigte, wie ausgelassen Hennef feiern kann.

Während der anschließenden Party mischten sich Gäste, Mitglieder und befreundete Vereine – ein schönes Beispiel dafür, wie eng und herzlich die Hennefer Karnevalsfamilie zusammenhält. Einmal mehr zeigten die 1. Hennefer Stadtsoldaten, dass sie nicht nur gute Organisatoren, sondern auch hervorragende Gastgeber sind.



Zappes

Getränke Walterscheid

**Hennef - Allner
Lauthausener Str. 2**



**Telefon:
0 22 42 / 25 45**

**Telefax:
0 22 42 / 91 24 63**

*gekühltes Fass- und Flaschenbier
auf Lager*



Daachkall



JOHANNES STROß
Dachdeckermeister

**BEDACHUNGEN
BAUKLEMPNEREI**

**AUF DEM SAND 10
53773 HENNEF**

**TELEFON: 02242 / 86 66 00
TELEFAX : 02242 / 86 66 01**

E-MAIL: johannes@stross-dach.de
Mitglied der Dachdecker-Innung Bonn • Rhein-Sieg





Hallo Stadtsoldat Trolley - lieber Jens Löring - herzlich willkommen zum Interview! Du bist ja auf dem Regimentsappell als Stadtsoldat vereidigt worden und unsere Leser möchten etwas mehr über Dich erfahren...



Wie ist der Vorstand auf den Namen gekommen?

Da ich beruflich als Besatzungsmitglied in einem Flugzeug tätig bin und wir im Boardservice regelmäßig mit sogenannten Trolleys -also den Service Wagen- arbeiten, lag es wohl nahe, mir diesen Spitznamen zu geben.

Wo bist Du geboren und aufgewachsen?

Ich bin am 25.03.1987 in Rheine geboren und als klassisches Soldatenkind war mein Zuhause da, wo der nächste Standort war. Ich bin also gefühlt überall ein bisschen aufgewachsen. Seit 2000 ist Hennef mein Zuhause – Ausnahme: Eine Verwendung von 2020-2023 in den Niederlanden. Letztlich bleibt zu sagen: Home is, where the Dom is – und natürlich auch der echte Karneval.

Hast Du noch weitere Hobbys neben den 1. Hennefer Stadtsoldaten?

Vor etwa 16 Jahren habe ich das Fotografieren für mich entdeckt – erst als

Hobby, inzwischen eher als Leidenschaft mit Technik-Faible. Besonders spannend finde ich es, digitale Kameras mit analoger Technik zu kombinieren. Das gibt den Bildern einen ganz eigenen Look, so ein bisschen „Retro trifft Moderne“. Und weils mir nie langweilig wird, ist vor ein paar Jahren auch noch der 3D-Druck dazugekommen. Man kann nie genug kreative Baustellen haben!

Wie hast du Kontakt zu den 1. Hennefer Stadt-

soldaten bekommen?

Damals als aktiver Junggeselle im Junggesellenverein hat man schon den ein oder anderen Kontakt zu anderen aktiven Stadtsoldaten gehabt. Für mich war klar, nach dem JGV kommt der Karneval und dann am liebsten bei den Stadtsoldaten. Am Ende kam mir mein Bruder, Florian „Quäldich“ Löring, zuvor und ist vor mir eingetreten. Er hat nicht lange gefackelt und mich ziemlich schnell überzeugt: Entweder Stadtsoldat oder gar nicht!

Wie gefällt es Dir bei den 1. Hennefer Stadtsoldaten?

Es gefällt mir richtig gut! Wie auch bei der Bundeswehr steht die Kameradschaft an erster Stelle – man lacht gemeinsam, alle packen mit an, man unterstützt sich gegenseitig und hat einfach eine tolle Zeit miteinander. Und das Beste: Der Zusammenhalt hört nicht am Aschermittwoch auf – der Spaß und das miteinander ziehen sich durchs ganze Jahr.

Die Sternstunde Deiner ersten Session?

Sowohl als Ehrenstadtsoldat als auch als Rekrut konnte ich schon viele Eindrücke sammeln. Aber am meisten im Gedächtnis bleiben einem doch diese besonderen Momente – zum Beispiel der, wenn man zum ersten Mal offiziell seinen Namen bekommt. Und als Rekrut? Ganz klar die Trainingseinheiten, in denen ich eindrucksvoll beweisen durfte, dass ich definitiv zwei linke Füße habe. Aber hey – dafür mit Stil!

Was sagen Deine Freunde und Deine Familie dazu, dass Du jetzt häufiger unterwegs bist?

„Wenn die Stadtsoldaten der Flotte ein Fässchen bereitstellen und mir eine Flasche Aperol, nehme ich das gerne in Kauf!“ – sagt meine Frau mit einem Augenzwinkern. Man merkt also schnell: In unserem Haushalt leben zwei Vereine unter einem Dach. Und wir schauen, dass sich jeder – wo es eben passt – bei seinem Verein engagiert. Mit Herz, Humor und manchmal auch mit einem Getränk in der Hand.

Wie beabsichtigst Du, Dich bei den Stadtsoldaten einzubringen?

Mein Ziel ist es, mich, soweit Job und Alltag es zulassen, bei den Auftritten einzubringen und die Tänze ordentlich draufzukriegen. Da ist noch Luft nach oben, aber ich arbeite dran! Außerdem hätte ich Lust, mich kreativ einzubringen – zum Beispiel mit Fotos oder im Social-Media-Bereich. Kamera oder Kostüm – Hauptsache ich kann was beitragen!

Vielen Dank für das Interview und viel Spaß bei den Stadtsoldaten.

Michael“Joldkehlche“Nickolaus





Sessionseröffnung

Sessionseröffnung auf dem Stadtsoldatenplatz

(Nora Lemmer) Am **22. November 2025** startete auf dem Stadtsoldatenplatz – eingerahmt vom bereits aufgebauten Hüttenzauber – die Session 2025/2026. Bei **eiskaltem Wetter**, aber **strahlendem Sonnenschein**, versammelten sich zahlreiche Jecke, Stadtsoldaten und Karnevalsfreunde. Glühwein, Punsch und Erbsensuppe sorgten für Wärme und verliehen der Veranstaltung einen fast schon adventlichen Charakter. „Et kütt wie et kütt“, und in diesem Fall eben mit einem Schuss Weihnachtsstimmung.

Eröffnung durch den Baas und den Bürgermeister

Pünktlich um **11:11 Uhr** eröffneten der Baas der Stadtsoldaten und Bürgermeister **Mario Dahm** gemeinsam mit seinen neuen Stellvertretern **Oliver Brock** und **Max Heller** offiziell die Session. Der Baas stellte den neuen **Sessionsorden** vor und überreichte die ersten Exemplare an die Vertreter der Stadt. Anschließend wurde feierlich die Fahne gehisst – auch wenn der Wind an diesem Tag nicht recht mitspielen wollte.

Einmarsch der Stadtsoldaten Pänz & das Kinderprinzenpaar

Direkt danach marschierten die **1. Hennefer Stadtsoldaten Pänz** ein und setzten den festlichen Rahmen. Der jüngste

Rekrut zählt gerade einmal **vier Jahre**, stellte sich aber bereits mutig vor und tanzte sicher mit. Mit dabei war auch das **Uckerather Kinderprinzenpaar** – zumindest fast. Der Kinderprinz war leider kurzfristig „abhanden gekommen“, doch die Prinzessin brachte kurzerhand einen **verwunschenen Frosch** als kuscheligen Ersatz mit. Das Publikum nahm es mit Humor. Die Kinderprinzessin hielt eine herzliche Ansprache, und das Gefolge erhielt feierlich den Sessionsorden. Sowohl die Stadtsoldaten Pänz als auch die Delegation aus Uckerath sorgten mit ihren Tänzen für große Begeisterung.

Jeck. Jemeinsam. Hennef. – Eine Aktion für den guten Zweck

Henning Borgmann, Vorsitzender der Werbegemeinschaft, stellte die Aktion „**Jeck. Jemeinsam. Hennef.**“ vor: **Bunte Armbänder**, erhältlich in vielen Hennefer Geschäften, können mit einer Spende ab **1 €** erworben werden. Der gesamte Erlös fließt nach der Session an die **Kinder- und Jugendhilfe Hennef**.

Die Prinzenpaare ziehen ein

Um **11:30 Uhr** marschierten die **Hennefer und Uckerather Prinzenpaare**, begleitet von den Stadtsoldaten, in die Arena ein. Ein weiterer Höhepunkt war die Vorstellung beider Paare und die Übergabe des Sessionsordens. Das **Hennefer Prinzen-**



paar präsentierte zudem seine Spendenaktion: Für eine Spende ab **5,55 €** können Pins erworben werden. Der Erlös kommt der **Kinder- und Jugendstiftung** sowie dem **Sibilla Hospiz** zugute. Zu Ehren der Prinzenpaare zeigten die Stadtsoldaten einen weiteren schwungvollen Tanz, der die Stimmung noch einmal steigerte.

Musik und Vereinsvorstellungen

Musikalisch begleitet wurde der Vormittag von der **hauseigenen Kapelle** sowie dem Musikerduo „**Us de Lameng**“, bestehend aus Marcel Fänk und Guido Wetzler, die für gute Laune sorgten.

Um **12:30 Uhr** folgte die Vorstellung der Präsidentinnen und Präsidenten der Hennefer Karnevalsgesellschaften.

Um **12:55 Uhr** schloss der Baas die Sessionseröffnung offiziell.

Die Mischung aus karnevalistischer Tradition, einem Hauch Weihnachtsatmosphäre und vielen herzlichen Worten machte den Auftakt der Session 2025/2026 zu einem besonderen Erlebnis.

Jetzt heißt es: **Auf eine bunte, fröhliche un jode Sesjoon!**




SIEG REHA


Berufsfachschule

SCHULISCHE AUSBILDUNG

Physiotherapeut (m/w/d)
Start: 01.03. & 01.09.

Ergotherapeut (m/w/d)
Start: 01.09.

SCHULGELDFREI

Duales Studium & Auslandspraktikum möglich




siegreha_bfs


siegreha_berufsfachschule


Dickstr. 59, 53773 Hennef


berufsfachschule@siegreha.de





Zo jode letzt



Mit ganz viel Freude begrüßen wir den kleinen Liam Matteo, der am 7.10.2025 um 3:52 Uhr das Licht der Welt erblickt hat.

Mit einer Größe von 57 cm und einem Gewicht von 4,19 Kilogramm hat er die Herzen der Familie Halm im Sturm erobert.

Wir wünschen viele kuschelige Momente, ein Zuhause voller Lachen und einen wundervollen Start ins Leben, kleiner Liam Matteo. Willkommen in der Stadtsoldatenfamilie.



Die Fidele Flotte durfte am 21. Juli 2025 ein weiteres Mitglied der vierten Generation willkommen heißen: Olivia Maria Kaluza. Ihre stolzen Eltern Katharina und Tobias „Schüssje“ sowie ihre große Schwester Amelie freuen sich sehr darauf, auch Olivia die lebendigen Traditionen der Fidelen Flotte, der Hennefer Stadtsoldaten sowie der Neuenrader Schützengesellschaft weiterzugeben – und damit die herzliche Verbindung zwischen Rheinland und Sauerland weiter zu stärken.



Wir gratulieren dem neuen Prinzenpaar zur Proklamation für die Session 2025 / 2026. Prinz Uli I. und Prinzessin Renate I. Steinhauer.



Auf dem Regimentsappell wurde dem „Spetzebötze“, für seine langjähriges Engagement, der Verdienstorden der Regionalverbandes RSE in Gold verliehen. Der heute 78 jährige ist seit 37 Jahren Mitglied, hat 27 Jahre als Tanzmariechen die Truppe begleitet und ist seit 15 Jahren der Trainer der Stadtsoldatenpänz.



Runde Geburtstage feierten:

Walter Förster

Regimentskapelle „Bumbum“ 90 Jahre

Mario Koch

Stadtsoldat „Möckefänger“ 50 Jahre

Michael Limbach

Stadtsoldat „Angelhökche“ 65 Jahre

Wolfgang Merx

Ehrenstadtsoldat „Pillemann“ 80 Jahre

Volker Martin Plückthun

Stadtsoldat „Ät“ 60 Jahre

Ludwig Wilhelm Weiss

Stadtsoldat „Förmche“ 70 Jahre

Klaus Werner

Legionär „Wooschpell“ 60 Jahre

Heinz-Gerd Wiemar

Ehrenstadtsoldat „Stempel“ 75 Jahre

Hans-Jürgen Zimmermann

Ehrenstadtsoldat „Blättche“ 90 Jahre

Impressum:

Dat Bläddche der 1. Hennefer Stadtsoldaten – Knabbüs informiert über das Vereinsleben.
Bismarckstr. 14c, 53773 Hennef
Tel.: 02242/86063, FAX 02242/874419
www.hennefer-stadtsoldaten.de
knabbues@hennefer-stadtsoldaten.de

Für den Inhalt verantwortlich V.i.S.d.P. Michael Nickolaus:
Redaktion: F. Schenkelberg, P. Jacobs, V. Plückthun, M. Heller, J. Bongarz, Oliver Schmitz, André Duvel sowie die Verfasser der namentlich gekennzeichneten Beiträge.
Fotos: Nora Lemmer, Holger Näther, Stadtsoldaten und Eventfotografie Heimermann
Layout und Gesamtherstellung: Rautenberg Media KG,
Kasinostraße 28-30, 53840 Troisdorf, Tel.: 02241/2600, www.rautenberg.media



Stierjroschen



Wir können Steuern.

Angeführt vom „Dreigestirn“ **Frank Reinicke, Martin Gerards** und **Christian Häger** bringt die IQOTAX Steuerberatungs-GmbH seit Juli 2022 Bewegung in Ihre Steuer. Ein buntes Team, das immer die Nase vorn haben will. Für Ihren Erfolg! Denn das ist für uns der schönste Grund zum Feiern.

Dreimal von Hütze Hennef alaaf!



Mehr Infos unter iqotax.de



Klemm

CW
IMMOBILIEN

An- und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken
Erstellung schlüsselfertiger Bauten
Vermittlung von Immobilien



Ihr Ansprechpartner:
Dipl. Hfm. Clemens Wirtz

SiegalLee 22 • D-53773 Hennef
Tel.: 02242 / 914232

e-mail: Wirtz-Immobilien@t-online.de



Balu

REMONDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT



REMONDIS GmbH & Co. KG
Niederlassung
Bonn-Rhein-Sieg-Ahr

53773 Hennef
Lauthausener Straße 43
F +49 2242 9670 - 0
vertrieb.bonn@remondis.de
www.remondis.de

S. Wagener GmbH



Tel. 02242-6591

Löhestraße 27 • 53773 Hennef
siegfried.wagener@gmx.de





Ihr FordStore im Rhein-Sieg-Kreis

Autohaus Bergland GmbH

Bonner Str. 25i • 53773 **Hennef (Sieg)**
Tel.: (02242) 9688-0 • hennef@bergland-gruppe.de
WWW.BERGLAND-GRUPPE.DE



Fedderche



Bruttoabsackwaagen WBE 25/50



WBE 25/50 für
Offensäcke



WBE 25/50 für
Ventilsäcke



WBE 25/50 mit
Handnähmaschine
für Offensäcke



WBE 25/50 S mit
Handnähmaschine
für Offensäcke



WBE 25/50 mit
Schweißvorrichtung
für Offensäcke



WBE 25/50 S mit
Schweißvorrichtung
für Offensäcke

Huzap GmbH Waagen- und Anlagenbau
Marie-Curie-Str. 1 53773 Hennef

+ 49 (0) 2242 – 96999- 0

huzap@huzap.com

www.huzap.com



DLS

Ihre Vollkorn-
Mühlenbäckerei

Handmade
with
love
in Hennef

ihreDLS.de



Ein Stück Heimat.

für alle, die wissen, wie echter Genuss schmeckt.

ihredls

📍 53773 Hennef
Conrad-Roentgen-Str. 3
Tel. 02242 9050820

📍 53721 Siegburg
Kaiserstraße 142
Tel. 02241 63547

📍 53111 Bonn
Breite Straße 53
Tel. 0228 653858



Panscher & Möckefänger

Ihr Partner moderner Fußbodengestaltung

Becker

FUSSBODENTECHNIK

Teppich * PVC - Bodenbeläge * Linoleum * Holzfußböden

www.plastica-becker.de

*...es kommt darauf an
wer's macht !*®



Innung der Parkett- und Bodenleger Köln · Bonn · Aachen

☎ 0 22 42 / 36 69

Reisertstraße 20 * 53773 Hennef / Sieg